

Der Bürgermeister

**Bürgermeisterbereich  
Pressestelle**

Pressesprecherin  
Britta Stöwe

Telefon  
(03334) 64 - 152  
Telefax  
(03334) 64 - 154

Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 Eberswalde

e-Mail  
b.stoewe@  
eberswalde.de  
(nur für formlose  
Mitteilungen ohne digitale  
Signatur)

Internet  
[www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de)

# MEDIENINFORMATION

Nr. 279/09 vom 10. November 2009

## Verein für Heimatkunde zu Eberswalde e.V. Neues Eberswalder Jahrbuch ab 17.11.

Am Dienstag, dem 17. November 2009 um 19 Uhr stellt der Verein für Heimatkunde sein Jahrbuch 2009 in der Bierakademie vor. Ab 18. November ist es in der Tourist-Information und in den Buchhandlungen der Stadt für 10 € erhältlich.

Der Verein für Heimatkunde zu Eberswalde e.V. legt 2009 den 17. Band seines Jahrbuches vor. Somit wurde bisher in mehr als 500 Beiträgen auf über 4.000 Seiten eine interessante Mischung heimat-, kultur- und naturgeschichtlicher Informationen festgehalten und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Man könnte meinen, nach so einer langen Zeit gingen die Themen aus. Jedoch ganz im Gegenteil, die Bereitschaft, sich im Jahrbuch zu speziellen Interessen- und Arbeitsgebieten zu äußern, hält unvermindert an.

So erwartet auch in diesem Jahr den Leser eine große Themenvielfalt, wobei - und das kann 2009 als Besonderheit angesehen werden - sich zu einigen Themen jeweils mehrere Autoren aufgrund ihrer speziellen Kenntnis äußern. Das betrifft z.B. die Instandsetzungsarbeiten an der Eberswalder Maria-Magdalenen-Kirche, die im 19./20. Jahrhundert am Finowkanal angesiedelte Ziegelindustrie oder die Auffindung eines Porträts des Begründers der „Märchenvilla“ Wilhelm Dictus.

Selbstverständlich erfahren unsere traditionellen Reihen „Baum des Jahres“ mit dem Vorstellen des Berg-Ahorns, „Wissenschaft in Eberswalde“, mit der Entwicklung der Holzwissenschaften und „Schenkungen für das Eberswalder Museum“ ihre Fortsetzung. Ebenso werden wieder neue Forschungen zu Ortsgründungen vorgestellt, so zu Stolzenhagen (14. Jh.) und Althüttendorf (18. Jh.) und ebenso die Chronik der Clara-Zetkin-Siedlung anlässlich ihres 75-jährigen Bestehens aufgeschrieben.

Dokumentarische Aufarbeitungen und persönliche Erinnerungen beleuchten Themen aus der neuesten Geschichte wie z.B. der ehemaligen Reichsfeuerweherschule in der Brunnenstraße und der Standorte der sowjetischen Armee in Eberswalde. Der Bericht über die Erhaltung des Uhrenturms auf dem Gelände der ehemaligen Artilleriekasernen ist ein Beispiel, wie der Verein für Heimatkunde mit Geschichtszeugnissen praktisch umgeht. In den Themenkreis der neuesten Geschichte gehören auch die Ereignisse des politischen Umbruchs vor 20 Jahren in unserer Stadt.

An Persönlichkeiten unserer Region und ihre Verdienste wird mit Wilhelm Pfeil, dem Begründer der forstlichen Lehre und Forschung in Eberswalde anlässlich seines 150. Todestages, an den Papiermacher Daniel Gottlieb Schottler aus Eichhorst anlässlich seines 200. Todestages sowie an den Maler und Fotografen Oswald Jarisch anlässlich seines 30. Todestages erinnert.

Den insgesamt 32 Beiträgen liegen wieder umfangreiche Recherchen der Autoren zugrunde, die ihr Wissen hiermit unentgeltlich der Öffentlichkeit für die inzwischen überregional geschätzte heimatkundliche Publikation zur Verfügung stellen. Nicht zu vergessen sind dabei die finanzielle Unterstützung von Stadt und Landkreis sowie die unserer Anzeigen-Kunden und des Druckhauses Eberswalde.

**Titelbild des Jahrbuches:** „Ziegeleischornsteine am Abend“,  
Pastell von Peter Schirmer

Alle weiteren Informationen bei Ingrid Fischer, Vorsitzende des Vereins und Chefredakteurin des Jahrbuches -  
Tel. 03334 / 36 94 98